

## Neue Pfarrkirche St. Agatha

Am 9. Dezember 1972 durch Abt DOMINIK LOEPFE geweiht. Ein Bauwerk von JOACHIM NÄF (1929-1989), ERNST (1931-2001) und GOTTFRIED (\*1928) STUDER in Zusammenarbeit mit Bildhauer ROBERT LIENHARD (1919-1989) und Kunstmaler C. JELMINI (\*1935).

Muttergottesfigur mit Kind, frühes 16. Jh. (ca. 88 cm). 1975 im Kunsthandel erworben (vorher in der Sammlung Dr. Widmer, Willisau). Es soll sich dabei um das ehemalige Andachtsbild aus Schwendi ob Sarnen (OW) handeln.

Taufstein aus Sandstein mit Jahrzahl, "1852", im Fuss die Inschrift "VON DEN SCHÜLERN + 1972 + REST. 1978"; ein Werk von MARZELL MÜLLER, Gersau.

Glocken, alle vier Glocken stammen von der Firma Rüetschi AG (Tonbestimmung durch Matthias Walter, Bern):

- 1. Durchmesser 133cm, Ton: es', Inschrift: "Frid, Wahrheit geb dir allermeist Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist" (1972).
- 2. Dm: 107 cm, Ton: g', Inschrift: "Vivos voco, mortuos plango, fulgura frango", Relief: Kreuzigungsgruppe, 1932 von Familie Züsli-Müller gestiftet (Wappen).
- 3. Dm: 90 cm, Ton: b', Inschrift: "Dein Glaub, dein Lieb, dein Hoffnung fein, allein auf Gott soll g'richtet seyn", gestiftet von Wasserversorgung Buchrain (1972).
- 4. Dm. 80 cm, Ton: c", Inschrift: "Erkenn die Zeit, in der dein Gott dich gnädiglich heimsuchen thut", gestiftet von Korporationsgemeinde Buchrain (1972).

### Kirchenschatz (Auswahl):

Kelche:

1. Silber, vergoldet bis auf Kuppakorb; H: 27.5 cm. Marken: Luzern, JOHANN GEORG KRAUER. Runder, getriebener Fuss mit geschweiftem Rand und C-förmigen Ornamenten sowie vollplastischen, aufgesetzten Engelsköpfen; in den Medaillons die Brustbilder der Muttergottes, der hll. Agatha und Jacobus; birnförmiger Nodus mit kartuschenartig angelegtem Blattwerk; durchbrochener und getriebener Kuppakorb mit Laubwerk und Blüten; um 1670, Kuppakorb evtl. wenig jünger und von Hans Wilhelm Krauer.

2. Silber vergoldet, H: 23.7 cm, Marken: Luzern, Meistermarke unleserlich. Glatter, sechslappiger Fuss, Blätterkranz unterhalb sechskantigem, profiliertem Nodus, glatte Kuppakorb; zweite Hälfte 17. Jh. - *Patene*. Glatt, Marken: Luzern und Johann Rudolf Einholzer, 2. H. 17. Jh.

Monstranz:

Silber, vergoldet. H: 68.5 cm, Marken: Luzern, IG (Joseph Gassmann). Getriebener ovaler Fuss mit C-förmigen Ornamenten und silbernen Medaillons (Evangelisten); flach gedrückter Nodus mit Muscheln und Volutenbesetzten Kanten; herzförmiges, mit farbigen Steinen besetztes Hostiengehäuse; vor dem Strahlenkranz die Schaufläche aus silbernen durchbrochenen Rokoko-Ornamenten mit aufgelegten Figuren: Gottvater unter Baldachin, Muttergottes, Engel mit Leidenswerkzeugen, Getreidegarben bzw. Weihrauchfässern; um 1765.

Wettersegenmonstranz:

Vergoldet, H: 41 cm, Rokokoformen.

Vortragekreuze:

1. Silber, teilvergoldet, H.: 54.5 cm (mit Dorn), B: 34 cm. Kreuzflächen mit getriebenen Rokoko-Ornamenten; auf der Vorderseite Medaillons mit Evangelisten, auf der Rückseite drei getriebene Puttenköpfe, in der Mitte "IHS" appliziert.

2. Silber, teilvergoldet, H: 50.5 cm (mit Dorn), B: 29 cm; Kreuz mit barocken C- und herzförmigen Gravuren; Dreipassig ausgeführte Armenden, vier kapseiförmige Medaillons mit Evangelisten; Ende 17. Jh.